

Pressemitteilung

Berlin/Bonn, 18.7.2019

Preisverleihung des Wettbewerbs „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2018 in Regensburg

Fünf Projekte aus Bayern ausgezeichnet

Über den bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2018 wurden insgesamt fünf Initiativen und Projekte aus Bayern für ihr vorbildliches zivilgesellschaftliches Engagement vom Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) in einer Preisverleihung am 18. Juli 2019 in der Aula des Von-Müller-Gymnasiums in Regensburg ausgezeichnet.

Stefan Schmidt, Mitglied des deutschen Bundestages, hob hervor: „Freiheit und Demokratie sind keine Selbstläufer, sondern müssen fortwährend verteidigt werden. Viele junge, engagierte Menschen haben genau das getan - und zwar ehrenamtlich. Die Auszeichnung bringt den Respekt dafür zum Ausdruck und regt gleichermaßen zum Nachmachen und Weitermachen an.“

Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Bürgermeisterin der Stadt Regensburg, äußerte: „Ich freue mich natürlich sehr, dass das Regensburger Projekt Youngagement ausgezeichnet wurde und damit auch der Stadtjugendring und als Kooperationspartner auch die Freiwilligenagentur ausgezeichnet wurden. Bei Youngagement wird viel Wert darauf gelegt sich für die Gesellschaft zu engagieren und ehrenamtlich mitzuhelfen. Auch die anderen Projekte setzen auf freiwilliges Engagement. Solche Menschen brauchen wir! Und wenn junge Menschen dabei positive Erfahrungen sammeln, wird sie diese Erfahrung immer begleiten und hoffentlich dazu führen, dass sie sich langfristig engagieren.“

Dr. Gregor Rosenthal, Leiter der Geschäftsstelle des BfDT, unterstrich: „Die heute in Regensburg ausgezeichneten bayerischen Preisträgerprojekte zeigen, ob sie nun demokratische Partizipation anregen, junges Engagement fördern, aktiv gegen Diskriminierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit arbeiten oder generationenübergreifende Potenziale nutzen, wie vielfältig und kreativ die hiesige Zivilgesellschaft ist. Alle fünf besitzen eine Vorbild- und Leuchtturmfunktion und inspirieren zur Übertragung. Im Sinne des Best-Practice Gedankens erfüllen sie somit eines der Hauptkriterien unseres Wettbewerbs mit Leben.“

Kontakt:

Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
Wiebke Klausnitzer
Friedrichstr. 50
10117 Berlin

Tel +49 (0)30 - 254 504 - 468
Fax +49 (0)30 - 254 504 - 478
wiebke.klausnitzer@bpb.de
www.buendnis-toleranz.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilung

Berlin/Bonn, 18.7.2019

Hintergrund

Am 23. Mai 2000 gründeten die Bundesministerien des Innern und der Justiz das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT). Seit dem Jahr 2011 ist die Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz Teil der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb. Der Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ wird jedes Jahr im Juni durch das BfDT ausgeschrieben. Den Gewinnern winken Geldpreise in Höhe von bis zu 5.000, eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit sowie ein Workshop-Angebot, welches die Interessen der Preisträgerprojekte ausgreift. Damit unterstützt das BfDT zivilgesellschaftliche Aktivitäten im Bereich der praktischen Demokratie- und Toleranzförderung.

Weitere Informationen zu den Preisträgern unter: www.bpb.de/293871

Kontakt:

Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
Wiebke Klausnitzer
Friedrichstr. 50
10117 Berlin

Tel +49 (0)30 - 254 504 - 468
Fax +49 (0)30 - 254 504 - 478
wiebke.klausnitzer@bpb.de
www.buendnis-toleranz.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse